



Nachrichten der Pfarrgemeinde Sattledt

Kontakte

Advent/Weihnachten 2023 _____ Nr. 189

Liebe Pfarrgemeinde!

Es fällt mir schwer, nun das letzte Mal diese Grußzeilen im Pfarrblatt zu schreiben. Die ersten Kontakte mit Sattledtern ergaben sich vor 50 Jahren – damals mit 17 habe ich als Ferialpraktikant die Post in ein paar Rayone gebracht. 1990 hat mich P. Honorius gebeten, ihn einen Monat hier zu vertreten, als er einige Zeit im Ausland war. Seit 2007 konnte ich mit P. Siegfried in dieser Pfarre seelsorglich tätig sein und ich bin sehr dankbar für diese außerordentlich schönen Jahre mit Euch!

Die neue Pfarrstruktur hat manche personelle Veränderungen gebracht. Ich bin zur Zeit der zweitälteste Priester in den 16 Teilgemeinden. Darum hat mir die Pfarr-Leitung auch eine Erleichterung zugestanden und meinen Verantwortungsbereich von vier auf zwei Gemeinden reduziert (Kremsmünster und Rohr).

Ich freue mich, dass P. Siegfried weiterhin in Sattledt bleibt und bin ihm zu großem Dank verpflichtet – es war eine sehr angenehme und äußerst unkomplizierte Zusammenarbeit in all den 16 Jahren! Das Seelsorgeteam wird – gemeinsam mit Fabian Drack – weiterhin die Pfarre leiten.

Lesen Sie weiter auf Seite 4!



Viele aus unserer Pfarrgemeinde haben P. Arno in den letzten 16 Jahren näher kennen und schätzen gelernt. Ab 1. Jänner 2024 wird er nicht mehr für Sattledt zuständig sein. – Wir wünschen ihm für seine neuen Aufgaben alles Gute!



Pfarrkalender

Christkönigssonntag, 26.11.

9:00 Uhr: Gottesdienst

Samstag, 2.12.

14 - 18 Uhr: Weihnachtsbastelmarkt
der Kath. Frauenbewegung
im Pfarrsaal

16:00 Uhr: Adventkranzsegnung

1. Adventsonntag, 3.12.

9:00 Uhr: Familienmesse
mit Kids-Chor (Gestaltung:
Kinderkirche-Team)

9 - 11 Uhr: Weihnachtsbastelmarkt
der Kath. Frauenbewegung

Freitag, 8.12.

Maria Empfängnis

9:00 Uhr: Gottesdienst

2. Adventsonntag, 10.12.

9:00 Uhr: Gottesdienst
mit Segnung von Wasser,
Kohle, Weihrauch und Kreide

Dienstag, 12.12.

19:00 Uhr: Abendmesse mit Bußfeier

Freitag, 15.12.

16 Uhr: Märchenerzählerin
Sabina Haslinger erzählt von
Wünschen und besonderen
Geschenken (neue Bibliothek)

3. Adventsonntag, 17.12.

9:00 Uhr: Wortgottesfeier
mit Sammlung „Sei so frei“/
„Bruder in Not“
(Kath. Männerbewegung)

Freitag, 22.12.

8:00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst
der Volksschule
10:00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst
der Mittelschule

Sonntag, 24.12.

4. Adventsonntag und Heiliger Abend

9:00 Uhr: Wortgottesfeier
16:00 Uhr: Kinder-Erwartungsfeier
mit dem Kidschor
21:00 Uhr: Turmblasen
21:30 Uhr: Christmette (Gestaltung:
Chor Joyful)

Montag, 25.12.

Weihnachten

9:00 Uhr: Festgottesdienst

Dienstag, 26.12. - Stefanitag, glz. Patrozinium der Pfarre mit Verabschiedung P. Arno

9:00 Uhr: Festgottesdienst,
anschl. Störianschneiden

Sonntag, 31.12. - Silvester

9:00 Uhr: Gottesdienst
mit Stationenweg
zum Jahresschluss

Montag, 1.1. - Neujahr

19:00 Uhr: Abendmesse

Samstag, 6.1. - Dreikönig

9:00 Uhr: Gottesdienst mit Samm-
lung für Priester aller Völker

Sonntag, 7.1.

9:00 Uhr: Wortgottesfeier

Sonntag, 14.1.

9:00 Uhr: Gottesdienst
mit Beauftragungsfeier
des Leitungsteams,
anschl. Würstlsonntag im
Pfarrsaal (Kath. Bildungswerk)

Anm. d. Red.: Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden in der Pfarrkirche statt.

Versicherungsagentur
DIETACHMAIR

Martin Dietachmair
0664 - 76 78 175

4642 Sattledt, Maidorf 33
E-mail: m.dietachmair@ooev.at

Oberösterreichische
Versicherung AG

REGIONA
KREISHÖRSTER
VERSICHERUNG

Zambelli
DACH & DENKMAL

Wir erhalten
Dach & Denkmal
für Generationen.

RENATO ZAMBELLI
+43 664 / 153 31 38
Eberstälzell, OÖ

SPENGLER-MEISTER
office@zambelli.cc
www.zambelli.cc

BDS **BUCHNER**
Druck - Service e.U.

A-4600 Thalheim/Wels, Am Thalbach 100
T: 07242/78665, www.buchner-druck.at

Sonntag, 21.1.

9:00 Uhr: Gottesdienst
mit rhythmischer Gestaltung

Sonntag, 4.2.

9:00 Uhr: Wortgottesfeier
mit Blasiussegen und Kerzen-
segnung,
glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

Dienstag, 6.2.

16:00 Uhr: Lesung für Kinder (ab 8
Jahren) mit Stefan Karch in der
neuen Bibliothek

Samstag, 10.2.

14:00 Uhr: Bunter Faschingsnach-
mittag im Pfarrsaal
(Kath. Frauenbewegung)

Sonntag, 11.2.

9:00 Uhr: Gottesdienst,
anschl. Pfarrcafé und Tag der
Offenen Tür in der Pfarre

Aschermittwoch, 14.2.

19:00 Uhr: Wortgottesfeier mit
Aschenkreuzspende

1. Fastensonntag, 18.2.

9:00 Uhr: Gottesdienst
mit rhythmischer Gestaltung

Regelmäßige Termine

Sonntagsmessen

Jeden Sonntag um 9:00 Uhr

Abendmessen

Jeden Dienstag (anschl. Anbetung)
und Donnerstag
um 19:00 Uhr

ACHTUNG: ab 1.1.2024

nur noch Donnerstag
(anschl. Anbetung)!

Kanzleistunden

Montag: 13 - 17 Uhr

Dienstag: 17 - 19 Uhr
(nur noch bis 31.12.!)

Mittwoch: 9 - 13 Uhr

Donnerstag: 17 - 19 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfarrge-
meindeseelsorger Fabian Drack:
Tel. 0676 87 76 56 35,
fabian.drack@dioezese-linz.at

Fest des Friedens

Wir alle wissen, dass Weihnachten das Fest der Liebe ist. Doch die Bot-
schaft, dass Weihnachten auch ein
Fest des Friedens ist, gewinnt beson-
ders in Zeiten wie diesen noch viel
mehr an Bedeutung. Es ist eine Feier
der Menschlichkeit und der Hoff-
nung auf eine bessere Welt, in der
Frieden und Harmonie herrschen.
Der Engel sprach: „Ehre sei Gott in
der Höhe und Friede den Menschen
auf Erden, die guten Willens sind!“
Schwer ist es zu glauben, dass der
Wille zum Frieden nicht uns allen
das größte Bedürfnis ist.

Wir leben in einer Welt zunehmender
Konflikte und Kriege. Der Angriffs-
krieg Russlands auf die Ukraine und
die Brutalität und Grausamkeit des
Terrorangriffs der Hamas auf Israel
sowie die daraus resultierende Eskala-
tion des seit Jahrzehnten schwelen-
den Nahostkonflikts zeigen es. Auch
Jesus wurde hineingeboren in eine
Zeit der Konflikte. Sein Geburtsjahr
fällt in die Regierungszeit des römi-
schen Kaisers Augustus (27 v. Chr. –
14 n. Chr.) und des von Rom abhän-
gigen Königs Herodes des Großen
(37 – 4 v. Chr.). In dieser Zeit wird
Palästina von der römischen Besat-
zungsmacht kontrolliert und ist die
Heimat eines zerstrittenen Volkes.

„Friede den Menschen auf Erden“:
Das muss im Kleinen beginnen, zu-
hause rund um den Christbaum, mit
offenen Herzen und Ohren für die
anderen, ihre Anliegen, Bedürfnisse
und Überzeugungen. Mit gutem Wil-
len müssen wir diese Haltung nach
außen tragen, als Teil einer globalen
Gesellschaft. Das Fest des Friedens
ist eine Erinnerung daran, dass wir,
indem wir uns für den Frieden ein-
setzen, positive Veränderungen be-
wirken können.

Maggy Steinöcker



**IHR FINANZIELLER
NAHVERSORGER**
AM PULS DER ZEIT.
IM HERZEN DER GEMEINDE.

RAIFFEISENBANK WELS
Mein Sattledt Meine Bank
www.raiffeisenbank-wels.at



**BESTATTUNG
MÖRTTENHUBER**
MICHAEL
BAHNHOFSTRASSE 2 B
4642 SATTLIEDT
07244/8841
www.bestattung-sattledt.at



Umweltkontakte

Die Tage sind nun kürzer. Man verbringt mehr Zeit in den eigenen vier Wänden und vielleicht auch vor dem Fernseher oder anderen digitalen Geräten. Aber normales Fernsehen oder eine DVD schauen ist schon fast altmodisch. Filme aus dem Internet heruntergeladen ist „in“.

Ich wurde einmal gefragt, wie viel Strom denn dieses „Video-Streaming“ verbrauche. Also der Stromverbrauch für eine Stunde Streamen zu Hause ist nicht allzu hoch. Je nach Größe des Bildschirms usw. sind es etwa 5 bis 20 Watt. Aber der Stromverbrauch im Hintergrund ist gewaltig. Rechenzentren weltweit stellen die Daten für Internet- und Streamingdienste zur Verfügung, und das rund um die Uhr. Fachleute schätzen den jährlichen Energieverbrauch dafür auf nicht weniger als 250 Milliarden KWh. Das sind 2 % des weltweiten Energieverbrauchs. Vielleicht klingt das jetzt nach nicht besonders viel, es ist aber das Vierfache des Verbrauchs von ganz Österreich!

Kann man das als einzelner beeinflussen? Ja, man kann, zumindest ein wenig, indem man ab und zu wieder „live“ fernschaut oder sich eine DVD reinzieht. Oder indem man diese digitalen Geräte manchmal absichtlich nicht einschaltet.

Gerade der Advent wäre ein guter Anfang dafür. Kerzenschein im Wohnzimmer, mit lieben Leuten beisammen sein, einfach zur Ruhe kommen, lesen ... Das ist vielleicht sogar bereichernder als den neuesten Film auf Netflix und Co. zu schauen, meint

Euer Öko-Opa

Liebe Pfarrgemeinde!

Fortsetzung von Seite 1

Es ist schön zu sehen, dass so viele engagierte Personen das Pfarrleben tragen. Es ist mir ein Bedürfnis, mich ganz herzlich bei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu bedanken, die im Pfarrgemeinderat, in der Liturgie, in den Diensten der Caritas, in den verschiedenen Bereichen der Glaubensverkündigung und für das Gemeinschaftsleben ihre Talente einsetzen.

Ein wichtiges Anliegen war mir immer, umweltbewusst zu leben; darum weiß ich es zu schätzen, dass die Sattledter Pfarrgemeinde Schöpfungsverantwortung sehr ernst nimmt, gemäß dem Leitbild: „Im Umgang mit der Schöpfung wollen wir Vorbild sein und der Wegwerfgesellschaft entgegenwirken“.

Auch den verschiedenen Verei-

nen und Gruppierungen sowie der Marktgemeinde Sattledt bin ich sehr dankbar für die vielfältige Unterstützung und das stets gute Miteinander. Die neue Pfarre Tassilo-Kremsmünster kann als Chance gesehen werden, gemeinsam mehr zu bewirken und Kräfte zu bündeln. Auf dieser größeren Ebene werden wir daher weiterhin zusammenarbeiten und ich bin auch gern bereit, wenn gewünscht, bei Gottesdiensten oder anderen seelsorglichen Aktivitäten auszuhelfen.

„Eine Pfarre zum Wohlfühlen“ ist das Motto der Sattledter Pfarrgemeinde. Allen Pfarrmitgliedern sage ich aufrichtig DANKE für Euren Beitrag, dass die Pfarrgemeinschaft für mich und für viele ein Ort des Auftankens und des gemeinsamen Feierns war und weiterhin sein wird!

Euer

Herzliche Einladung an alle!

Nach katholischem Verständnis ist Jesus Christus in der konsekrierten (liturgisch geweihten) Hostie als wahrer Gott und Mensch präsent. Sein Wort wird hier konkret: „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ (Mt. 28, 20)

In der eucharistischen Anbetung können wir Gott begegnen. Wir können mit ihm Zwiesprache halten über

Gutes oder Schweres, ihn um Hilfe bitten oder Dank sagen für erhaltene Freuden. Oder einfach nur da sein, in Stille, mit hörendem Herzen.

Anbetung ist Begegnung mit Jesus Christus, dem Schöpfer und Erlöser,

Austausch mit Gott, der jeden Menschen kennt, liebt und erwartet.



Das Allerheiligste.

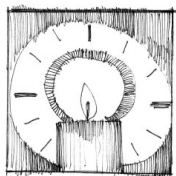
Gott allein ist würdig, angebetet zu werden. (Off. 4, 11) Würdig bist du Herr, unser Gott, Herrlichkeit zu empfangen und Ehre und Macht. Denn du bist es, der die Welt erschaffen hat. Durch deinen Willen war sie und wurde sie erschaffen.

Verehren kann man Engel und Heilige, anbe-

ten aber nur Gott.

Ich möchte alle herzlich einladen, nach der Dienstag- (bis 31.12.) bzw. Donnerstag-Abendmesse (ab 1.1.) vor dem ausgesetzten Allerheiligsten eine kurze Zeit der Anbetung zu halten.

Maria Ecker



Zeit zur Besinnung

Die Tage zählen

Nichts gehört für uns so selbstverständlich zum Advent wie der grüne Kranz mit den vier Kerzen. Dabei ist dieser Brauch gar nicht so alt – in katholischen Kirchen und Haushalten finden wir ihn eigentlich erst nach dem Zweiten Weltkrieg.

Der Kranz hat keinen Anfang und kein Ende – ein Sinnbild für die Liebe Gottes, die ebenfalls ewig ist, so wie Gott selbst; so unendlich, dass einem schwindelig werden kann. Das Grün, aus dem der Kranz meist gefertigt ist, ist ein Zeichen der Hoffnung: die Hoffnung auf Gottes Ankunft, auf das Erreichen unseres Lebenszieles, auf die Erlösung, auf einen guten Tod, auf ein Ende von Konflikten usw.

Wenn es jahreszeitbedingt draußen immer früher dunkel wird, wird es mit fortschreitendem Advent immer heller, jede Woche ein Licht mehr. Auch das ist eine zutiefst christliche Symbolik: „wenn ich schwach bin, dann bin ich stark“, so formuliert es Paulus (2 Kor 12, 10). Gott hat seinen Sohn als

schwachen Menschen gesandt und an ihm nach der größten Schwäche (Leid und Tod am Kreuz) das größte Zeichen vollbracht – das neue, unzerstörbare Leben in der Auferstehung. Wenn wir auch schwach sind und es akzeptieren, dann kann Gott seine großen Werke an uns und mit

uns vollbringen – eine Erfahrung vieler Menschen, die sich auf den geistlichen Weg gemacht haben: im Dunkeln keine Angst zu haben, weil das Licht Gottes dann kommt.

Ja, das braucht Vertrauen und Übung. Es ist eine gute Tradition, sich im Advent in der Familie zum Gebet zu versammeln, um das Vertrauen zu Gott, unserem Vater zu üben. „Hauskirche“ führt uns zum Anfang des Christentums.

Tatsächlich wurde der Adventkranz im 19. Jahrhundert von einem evangelischen Prediger erfunden, um

Adventkalender erfüllt. An sich war es natürlich einmal eine gute Idee, Kindern das Warten zu verkürzen. Auch wenn die Adventkalender selten mit dem ersten Adventssonntag beginnen, sondern praktischerweise mit dem 1. Dezember – eigentlich ist das so eine Art Weihnachts-Count-down. Er ist heute auch nicht mehr nur für Kinder gedacht.

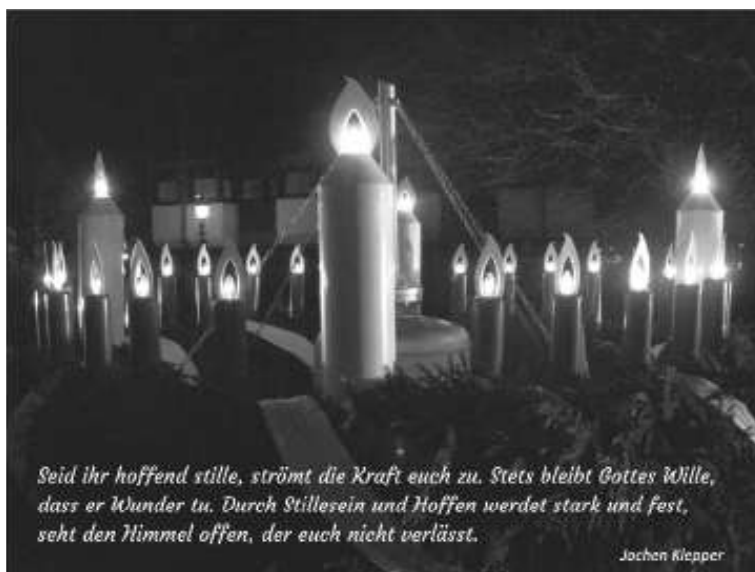
Einfache Kalender mit (vielleicht sogar religiösen) Bildern sind schon ziemlich out, es muss häufig etwas zum Naschen sein, vielfach wird er selbst gebastelt und gefüllt. Lions-

Clubs (und andere) verkaufen einen mit Gewinnmöglichkeiten, Banken verschenken ihn, zum Kaufen gibt es wunderbare Kalender für Kinder und Erwachsene (Stiegl, Beautyshops), wo der ursprüngliche Sinn nicht mehr so unbedingt sichtbar ist.

Jedenfalls befindet sich in so ziemlich jedem Haushalt mindestens ein Adventkalender, der uns die Zeit bis Weihnachten begleitet – heuer übrigens die kürzestmögliche Zeit:

Am Vormittag zünden wir

in der Kirche die vierte Kerze an, am Nachmittag ist bereits die „Kinder-Mette“ und am Abend Heiliger Abend. Kürzer geht der Advent nicht mehr, das erste Türchen im Kalender wird schon am Freitag vor dem ersten Adventssonntag fällig.



Für jeden Tag ein Licht mehr – so der Beginn des Adventkranzes – wie er in Form des Wichernkranzes in verschiedenen nord-deutschen Gebäuden und Plätzen zu sehen ist. Eigentlich eine Kombination aus Adventkranz und -kalender.

Kindern die Zeit des Wartens zu verkürzen. Das Nahen von Weihnachten wird mit den immer mehr werdenden Lichtern illustriert – tatsächlich hatte dieser Kranz vier große und etwa 20 kleine Kerzen, für jeden Tag eine. Diese Funktion des täglichen Zählens der Tage wird heute mit dem

Klausur des Pfarrgemeinderats

Am 10. und 11. November hielt der Pfarrgemeinderat (PGR) im Kloster der Benediktinerinnen in Steinerkirchen seine alljährliche Klausur ab.

Sattledt umgesetzt werden kann, was in der nächsten Zeit ansteht, was wir gerne möchten und was es schon alles gibt. Vieles tut sich bereits in

oder einen Frühschoppen veranstalten. Am 11. Februar gibt es dabei die Möglichkeit, die neue Küche und das Pfarrbüro zu besichtigen.

Aber auch der gemütliche Teil kam bei der Klausur nicht zu kurz. Mit einem guten Glas Wein von P. Sigi und musikalischer Umrahmung von P. Arno wurde bis spät in die Nacht hinein gesungen und gelacht.

Renate Huber



Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats bearbeiten das neue Pastoralkonzept.

Unter der professionellen Leitung von Ela Klein, Referentin für Ehrenamtsförderung der Diözese Linz, beschäftigten wir uns mit dem Übergang unserer Pfarrgemeinde in die Pfarre „Tassilo-Kremsmünster“, die mit 1. Jänner 2024 gegründet wird. Für die Pfarre wurde bereits ein Pastoralkonzept erstellt, das wir in der Klausur bearbeiteten. Wir überlegten, wie es in der Pfarrgemeinde

Sattledt und darum ein großes Danke an alle, die in unserer Pfarrgemeinde mitwirken. Denn auch in der neuen Struktur ist die Eigenständigkeit der Pfarrgemeinden wichtig für das pfarrliche Leben.

Außerdem wurde das Seelsorgeteam vom PGR bestätigt. Das Team wird am 14. Jänner im Rahmen des Gottesdienstes vorgestellt.

Monatlich werden wir ein Pfarrcafé

Mit Oktober starteten wir mit 2 Spiel- und 3 Eltern-Kind-Turngruppen. Ich bedanke mich bei Julia Ecker, Bianca Rausch und Sabine Steinmair für die Bereitschaft zur Begleitung und Führung dieser Gruppen.

Beim heurigen Martinsfest der Spielgruppe erleuchteten selbstgestaltete Laternen den Pfarrhof. Das Teilen, das in dieser weltpolitisch herausfordernden Zeit ein ganz besonderes Symbol ist, fand durch das Teilen der Kipferl wieder den Mittelpunkt in unserer Gemeinschaft.

Agnes Pernerstorfer


BAMMINGER
www.bamminger.at SATTLEDT - WELS

SORELLE  **RAMONDA**


Holz- und Dachbau
beste Verbindungen.

SÖLLRADL GmbH.
Gewerbestraße 7 | Leitzone NORD II | A-4642 Sattledt
Tel.: +43(0)7244/8246 | Fax: +43(0)7244/8246-4
office@soell.co.at | www.soell.co.at



Die Bibliothek hat ein neues Zuhause

Seit Anfang November ist die öffentliche Bibliothek keine reine Pfarr-einrichtung mehr. Die Gemeinde hat uns am neuen Marktplatz einen großzügigen Raum zur Verfügung gestellt und unterstützt uns in wirtschaftlicher Hinsicht. Wir sind jetzt eine öffentliche Bibliothek in Kooperation von Gemeinde und Pfarre. Es ist ein weiteres schönes Zeichen dafür, dass in Sattledt Pfarre und Gemeinde gut zusammenarbeiten.

Autorenlesung mit Leopold Federmair

Am 19. Oktober durften wir in der noch leeren neuen Bibliothek Leopold Federmair begrüßen.



Leo Federmair liest in der Bibliothek.

Er war für einige Wochen von Japan nach Österreich gereist, um sein neues Buch „Hiroshima Capriccios“ vorzustellen. Neben seinen Lesungen in den großen Städten Österreichs (Wien, Salzburg, Klagenfurt ...) kam er auch gerne an den Ort seiner Kindheit.

Es wurde ein sehr stimmiger Abend. Wir freuten uns über die vielen BesucherInnen bei der Veranstaltung und die nachfolgenden netten Gespräche.

Bücherkette

Am 26. Oktober war es aber dann so weit. Wir starteten unsere Siedlungstage mit einer „Bücherkette“.



Viele Bücher wanderten von Hand zu Hand in die neuen Räume.

Möglichst viele Bücher sollten dabei von Hand zu Hand aus der alten in die neue Bibliothek übergeben werden. Über 100 Personen unterschied-

lichen Alters haben uns dabei geholfen, und es hat viel Spaß gemacht. Wir konnten in 75 Minuten ca. 3000

Bücher übersiedeln. Das waren immerhin 40 % unseres aktuellen Bestandes.

Ein herzliches Danke an alle, die uns dabei unterstützt haben.

Am Sonntag, den 29. Oktober war alles soweit fertig und wir durften unsere BesucherInnen in den neuen Räumlichkeiten begrüßen.

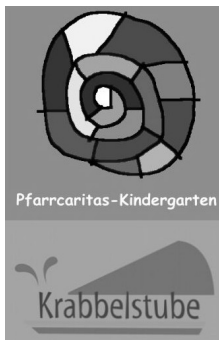
Was passiert mit der alten Bibliothek?

Zu den Bibliotheksöffnungszeiten hat dort in nächster Zeit ein großer Medienflohmarkt geöffnet mit allen Büchern und Medien, die wir nicht übersiedelt haben. Und für die Nutzung ab März 2024 gibt es auch schon Ideen.

Ja, und wir freuen uns natürlich über alle, die uns in unserer neuen, großzügigen Bibliothek besuchen. Wir laden herzlich dazu ein, unverbindlich vorbeizuschauen, um sich selbst ein Bild davon zu machen, wie schön dieses „öffentliche Wohnzimmer“ geworden ist.

Hans Mair

HOTEL- & RAUM AUSSTATTUNG
FELBERMAYR
A-4642 Sattledt, Sportplatzstraße 5, UID ATU61110238
Tel: **+43 (0)7583 / 7375** Fax: DW 10
www.Felbermayr.com | kontakt@felbermayr.com
Tischwäsche - Bettwäsche - Vorhänge nach Maß



Rituale und Routinen

Die ersten Monate im neuen Kindergarten- und Krabbelstubenjahr sind wie im Flug vergangen. In den letzten Wochen haben wir viel miteinander erlebt. Routinen und Rituale haben sich in den Gruppen gefestigt, die Kinder fühlen sich wohl und erste Freundschaften wurden geschlossen.

Uns freut es sehr, bei vielen Kindern erste Entwicklungsschritte beobachten zu können und die Kinder dabei unterstützen zu dürfen.

In den nächsten Wochen steht die besinnliche Adventzeit bevor. Wir nutzen diese Zeit, um uns auf Weihnachten einzustimmen.

Ein besonderer Schwerpunkt wird auch das Fest des Hl. Nikolaus Anfang Dezember sein.

Der Nikolaus kommt

Wir organisieren den traditionellen Nikolausbesuch in den Familien.



Einschreibung für Kindergarten und Krabbelstube

Die Einschreibung für Kindergarten und Krabbelstube findet am 26. und 27. Februar 2024 statt.

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Kind im Arbeitsjahr 2024/25 bei uns im Kindergarten oder in der Krabbelstube aufgenommen wird, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin zur Einschreibung.

Kindergarten: 07244 89 03

Montag – Freitag von 8 – 12 Uhr und
montags von 14 – 16 Uhr

Krabbelstube: 07244 204 00

Montag – Mittw. von 12.30 – 16 Uhr
Anmeldeschluss zur Terminverein-

barung ist Freitag, der 26. Jänner 2024. Der Besuch des Kindergartens ist ab dem vollendeten 3. Lebensjahr möglich.

In der Krabbelstube werden Kinder im Alter von eineinhalb bis drei Jahren betreut. Bevorzugt werden die Kinder in die Krabbelstube aufgenommen, deren Erziehungsberechtigte berufstätig sind bzw. sich in Ausbildung befinden.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns zu begrüßen!

*Susanne Mistlberger, Leitung Kindergarten
Eszter Raczko, Leitung Krabbelstube*

Möchten Sie, dass der Nikolaus am Dienstag, den 5. Dezember oder am Mittwoch, den 6. Dezember Ihr Kind zu Hause besucht?

Anmeldeformulare liegen im Kindergarten auf und können bis spätestens Mittwoch, den 29. November wieder abgegeben werden. Spätere Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen leider nicht berücksichtigt werden.

Die Erfahrung zeigt, dass sehr junge Kinder vom Besuch des Nikolaus zuhause oft noch überfordert sind. Wir empfehlen, den Nikolaus erst für Kinder ab dem 3. Lebensjahr einzuladen.

Das Kindergarten team

Dr. med. Andrea Vorauer-Hagmayr
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Schulstraße 12 Tel. 07244/8941



Kostnix-Laden in Sattledt

Leere Räume im Pfarrzentrum und Dinge, die noch schön sind und gut funktionieren – diese beiden Umstände möchten das Caritasteam und die b-fair-Gruppe unter einen Hut bringen.

Im Pfarrzentrum soll ein Kostnix-Laden errichtet werden. Das heißt, dass es dort die Möglichkeit gibt, Dinge, die man nicht mehr braucht, abzugeben. Es bedeutet aber auch, dass man von dort Dinge, die man brauchen kann, mitnimmt. Und zwar ohne Geld. Es soll so ein Ort des Gebens und Nehmens entstehen.

Damit möchten wir einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten und der Wegwerfgesellschaft entgegenwirken. Außerdem möchten wir Menschen, die wenig Geld zur Verfügung haben, eine Unterstützung bieten.

Ab Mitte Februar nehmen wir gut erhaltene, saubere und voll funktionstüchtige Waren entgegen. (Bis dorthin die Sachen bitte daheim aufheben.) Mitte März wird der Betrieb dann starten. Genauere Informationen zu Öffnungszeiten, Sachspenden und Ablauf folgen noch.

*Caritas und b-fair-Team,
Gudrun Federmair*



BOFAIR²¹

global verantwortlich leben

Fair-Traudl meint:

Wenn an vielen kleinen Orten viele kleine Menschen viele kleine Dinge tun, wird sich das Angesicht unserer Erde verändern.

Familie

In der Familie lernt man zu lieben und die Würde jedes Menschen zu erkennen, besonders des schwächsten.

Papst Franziskus



Rückblick und Vorschau

Am 25. Oktober fand die Veranstaltung „Bibel und Wein“ statt. Wussten Sie, dass das Wort Wein über zweihundertmal in der Bibel vorkommt und sich das Thema Wein wie ein roter Faden durch die Bibel zieht?

P. Arno erzählte uns Schauriges und Schönes über den Wein in der Bibel und von P. Sigi erfuhren wir, welche Merkmale ein Messwein haben muss und wie ein Roséwein hergestellt wird.

Der Chor Joyful gestaltete mit Trink- und Weinliedern den Abend musikalisch. Geselligkeit, Genuss und Information – das alles erlebten wir an diesem Abend. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und an die Besucher:innen!

Wir möchten Sie sehr herzlich zum **Würstl-Sonntag** am Sonntag, den 16. Jänner 2024 um 10 Uhr einladen.

Renate Huber



P. Arno und der biblische Wein.

SPATT
Werkzeuge - Öle - Batterien

TEXTIL & HOBBYWAREN

• Handarbeit u. Nähzubehör
• Knäsen u. Vorhangzubehör
• Ausmessen, Beratung, Montage
• Vorhang-Näharbeiten

Ertlthaler Bettina

Handel mit Textil & Hobbywaren

Firmen u. Privatadresse:
4642 Sattledt
Feldstrasse 12

Telefon: 07244/8735
Mobil: 0664/2463931
E-Mail: bettina.ertlthaler@inode.at

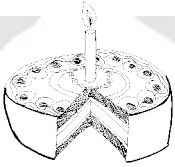
Vorhänge und Nähzubehör

- Agrar- und Neben-Eingangstüren
- Schrauben und Befestigungssysteme
- Stalleinrichtung für artgerechte Tierhaltung vom Feinsten in Edelstahl

STELA

Steinhuber GmbH

besuchen Sie uns auf stewa.at



Wir gratulieren zum Geburtstag

Weihnachtswünsche



***Wir wünschen
allen unseren
Leserinnen
und Lesern einen
besinnlichen Advent
und frohe Weihnachten!***

Die Redaktion

Ein Leben lang an Deiner Seite



21 Ehepaare feierten am 08. Oktober 2023 gemeinsam ihr halbrundes oder rundes Ehejubiläum.

Mit einem feierlichen Einzug eröffneten die Jubelpaare zusammen mit P. Siegfried und den Ministranten den Festgottesdienst, welchen sie nach einem Vorbereitungsabend aktiv mitgestalteten.

Sehr eindrucksvoll übernahm eine der Teilnehmerinnen, Franziska

Steinhuber, die Predigt und gewährte ehrliche Einblicke in die Gefühls- und Gedankenwelt eines Ehepaares. In voller Bewusstheit, die Entscheidung „Ein Leben lang an Deiner Seite“ getroffen zu haben, festigten die Paare an diesem Sonntag ihr Versprechen in Dankbarkeit.

In gemütlicher Atmosphäre, umrahmt mit den Klängen der Marktmusikkapelle, ließ man den Vormittag bei der durch den Pfarrgemeinderat vorbereiteten Agape mit ein paar Gläsern Wein und frischem Apfelsaft der Pfarre ausklingen.

Silvia Froschauer

Vielfältige Aufgaben für das Kontakte-Team

Jüngere und Ältere, Männer und Frauen, Urgesteine und Neue. – Das Pfarrblatt-Team, das jährlich vier Ausgaben für alle Sattledter Haushalte erstellt, ist bunt.

Start jeder Ausgabe ist die Redaktionssitzung, bei der wir gemeinsam überlegen, wie das kommende Pfarrblatt „Kontakte“

inhaltlich und optisch aussehen soll. Dort bestimmen wir inhaltliche Schwerpunkte und verteilen die Aufgaben. Bis zum Redaktionsschluss erhalten wir neben eigenen Beiträgen auch Texte und Fotos von den pfarrlichen Gruppierungen. So ver-



Ein buntes Team sorgt für das regelmäßige Erscheinen unseres Pfarrblatts „Kontakte“.

suchen wir die Vielfalt unserer Pfarrgemeinde darzustellen, die Pfarrbevölkerung zu informieren und auch spirituelle Impulse zu bieten.

Das Layout-Team gestaltet dann die Seiten. Wolfgang Federmair und P. Arno (in Zukunft das Seelsorge-

team) kontrollieren alles noch einmal, bevor es an die Druckerei geschickt wird.

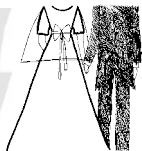
Einige Tage später werden die Schachteln mit der druckfrischen Ausgabe der neuen „Kontakte“ in den Pfarrhof geliefert. Nun werden die Pfarrblätter abgezählt in Taschen gegeben, damit sie von

mehr als 40 Austräger:innen verteilt werden können.

Diese vielfältigen Aufgaben werden von einem Team erledigt, das gerne zusammenarbeitet – auch das macht unser Pfarrblatt aus.

Gudrun Federmair

Trauungen



**Denise Bockay und
Stefan Roitner** am 23.09.

Sterbefälle



Wernfried Langer am 18.07.
im 83. Lebensjahr

Berthold Söllradl am 27.09.
im 66. Lebensjahr

Paul Huber am 09.10.
im 76. Lebensjahr

Rudolf Schwarzmüller am 17.10.
im 79. Lebensjahr

Franz Fuchs am 12.11.
im 92. Lebensjahr

Sternsingen 2024

Von 02.01. bis 05.01.2024 machen sich die Sternsinger/innen der Katholischen Jungschar wieder auf den Weg durch Sattledt. Unten befindet

sich eine Übersicht der Gebiete und der Zuordnung, welches an welchem Tag besucht wird.

Sternsinger-Termine:

2. Jänner: **Großendorf** (Hochböck, Binder, Sperrer, Pfundbauer, Brandmairsölde, Schachlhub, Wasserbauer)

Land (Brandmair- und Sipböcksiedlung, Würzburgerweg, Ackerl, Hauptstraße von Molkerei bis Bahnübergang)

Nord (Land- und Blumenstraße, Andlgrub, Gewerbezeile und -straße)

3. Jänner: **Obere und Untere Zeile** (Giering, Sipbachzeller Straße, Pochendorf, Dirnberg, Obere und Untere Zeile)

Zentrum (Bahnhofstraße, Hauptstraße Raiba bis Molkerei, Friedhof-, Tassilo-, P.-Engelbert-Straße, Schulstraße)

Unterhart (Zeitlhub, Rappersdorf, Fronius-, Großharrer-, Gold- und Harthausenstraße, Im Hart, Unterhart)

4. Jänner: **Oberhart** (zwischen B138 und A8, Waldstraße und Umfeld, Steinerkirchner Straße, Goldstraße, Oberhart)

Ort (Hauptstraße Raiba bis Mozartstraße, Mozart-, Stifter-, Brucknerstraße, Markt, Kepler-, Sattledterstraße)

Maidorf (Oberautal, Harhagen, Voralpenkreuz, Maidorf)

5. Jänner: **Pollham** (Wasserturm- und Gewerbestraße)

Süd (Ziegelei-, Feld- und Traunsteinstraße mit Umgebung)

Spar/Hofer (Hauptstraße Süd Turmöl-Tankstelle, Kirchkorfer und Römerstraße, Sonnenweg, Friedhofstraße, Tassilostraße)

LIGA PORTAL
REINKLICKEN IST WIE MITKICKEN

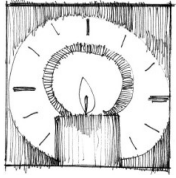
LANDESPRODUKTE



4551 Ried / Traunkreis
Großendorf 36
Tel. 07588 / 7304
Fax 07588 / 730416
e-mail: office@seierl.at
www.seierl.at

Holzpellets **AKTION**

Holzbriketts | Baubedarf | Kohle
Brennholz | Koks | Briketts | Getränkeabholmarkt



Weihnachten

Das erste Krippenspiel

Der Advent liegt vor uns und somit steht Weihnachten schon vor der Tür und die Sehnsucht nach Ruhe, Frieden und Besinnlichkeit wird zu dieser Zeit wach. Alle Jahre wieder erinnern wir uns an die Szene im Stall, freuen uns aufs Krippenlaufstellen, den Besuch eines Krippenspiels und haben hier ein klares Bild vor Augen. Genauer gesagt, ein 800 Jahre altes Bild.

Es war Franz von Assisi, der diese Vorstellung schuf. Er war stets bemüht, das Leben Jesu Christi ideenreich nachzuempfinden. So wollte Franz in der Vorweihnachtszeit des Jahres 1223 in den Bergen Umbriens, im Dorf Greccio, ein „neues Bethlehem“ errichten. Es war ihm ein Anliegen, den Menschen vor Augen zu führen, in welcher

Armut der Sohn Gottes in diese Welt kam. Er hatte die Gabe, Menschen zu begeistern und war zu dieser Zeit schon sehr bekannt, ein „Promi“ würden wir heute sagen. Seinem Bekannten Johannes erzählte er von der Idee, in der Höhle unter der Felswand den Stall von Bethlehem nachzubauen, ein eindrucksvoller Ort, um sich davor zu versammeln und auf eine Weise Weihnachten zu feiern, wie man es vorher noch nicht erlebt hatte. Johannes und die Leute samt Priester von Greccio waren von

der Idee begeistert und man begann mit den Vorbereitungen.

In der Höhle wurde eine Krippe errichtet, in die sie eine Puppe legten. Dorfbewohner übernahmen die Rollen von Maria, Joseph, den Hirten, Königen und musizierenden Engeln. Für Ochs und Esel gab es sogar ein „Casting“ mit klaren Auswahlkriterien. Über der Krippe sollte das Hochamt gefeiert und aus dem Evan-

te. Auch Ochs und Esel stimmten lautstark ein, wie man es von ihnen erwartet hatte. Dann kehrte andächtige Stille ein, die Messe wurde angestimmt und Franziskus sprach die Lesung und sang die Worte des heiligen Evangeliums.

Es wird u. a. von einer Vision eines Mannes berichtet, die sich während des Geschehens ereignet haben soll: „Er sah in der Krippe ein lebloses



Die Kinder des Sattledter Kids-Chors 799 Jahre später beim Krippenspiel in der Pfarrkirche.

Knäblein liegen, zu diesem beugte sich der Heilige nieder und erweckte das Kind wie aus tiefem Schlaf.“ Dem fügt der Chronist hinzu: „Gar nicht unzutreffend ist dieses Gesicht, denn der Jesusknabe war in vielen Herzen vergessen. Da wurde er in ihnen durch seinen heiligen Diener Franziskus wieder erweckt.“

gelium gelesen werden. Das gesamte Dorf war mit den Vorbereitungen beschäftigt. Bis in die größeren Städte der Gegend erfuhr man von dem geplanten „Event“.

Am Heiligen Abend stapften die Menschen scharenweise mit Fackeln und Kerzen durch den Schneeden Berg hinauf, auch die Priester der Gegend waren vertreten. Thomas von Celano (Chronist der Franziskaner) berichtet, dass die Stimmen im Wald erschallten und der Jubel von den Felsen widerhall-

Diese Weihnachtsfeier wirkte noch lange in den Herzen aller nach, den Altar ließ man in der Höhle stehen, und bis heute wird in den Bergen von Greccio jedes Jahr die Mitternachtsmesse gefeiert sowie das Andenken an die erste Weihnachtskrippe und die damaligen Protagonisten bewahrt. Die Idee der Weihnachtskrippe ging in die ganze Welt hinaus und ist im Ursprung unverändert, sie vermittelt Beständigkeit und Zuversicht auch in schwierigen Zeiten.

Silvia Froschauer

Frohe Weihnachten wünschen Wirtschaftstreibende, Ärzte und Therapeuten!



**renato
Zambelli**

STELLA®
modern. wirtschaftlich. tiergerecht.



SORELLE SR RAMONDA

**Christbäume
Familie Weingartner**
Oberhart 2, Tel. 0664/1940007

JUNG Immobilien GmbH
Ihr kompetenter Partner
für hochwertige Wohnungen
in Sattledt! 0664/3287066

Versicherungsgesellschaft
DIETACHMAIR
REGIONA
KREMSMÜNSTER
VERSICHERUNG
Karl: 0664 - 444 93 25
Martin: 0664 - 76 78 175
4642 Sattledt, Maidorf 33, k.dietachmair@ooe.v.at

Tandem Teich
Emin Elshan
Gartenbau
Ländlestraße 2
4642 Sattledt
Tel. +43 (0) 7242 / 202 29
Fax: +43 (0) 7242 / 202 29
Mobil: +43 (0) 650 / 884 07 18

GENERALI
Klemens Kaiser M +43 676 8252 2430

LANDESPRODUKTE
4551 Ried / Traunkreis
Großendorf 36
Tel. 07588 / 7304
Fax 07588 / 730416
e-mail: office@seierl.at
www.seierl.at
SEIERL
Holzpellets
AKTION

Festdepot Ackerl

Söll
SÖLLRADL GmbH
Gewerbestraße 7
Leitzene NORD II
A-4642 Sattledt
Tel.: +43(0)7244/8246
Fax: +43(0)7244/8248-4
office@soell.co.at
www.soell.co.at
Holz- und
Dachbau
beste Verbindungen.

Ertlthaler Bettina
Handel mit Textil & Hobbywaren

Massagepraxis
Andreas Kos
4642 Sattledt
Tassilostr. 15
0664/44 23 367

NISSAN SUBARU SUZUKI
BAMMINGER
www.bamminger.at WELS - SATTLIEDT

Bauer / Furniere
Furniere — Schnittholz
Bauer Roland
A - 4642 Sattledt, Wasserturmstr. 4

EUROSPAR



LANDZEIT
AUTOBAHN-RESTAURANTS

PEUGEOT
scheidt kremsmünster
www.peugeot-scheidt.at
Tel. 0 75 83 / 75 56

KFZ Kienbauer Reinhard
4642 Sattledt, Im Hart 11



SPATT
Werkzeuge - Öle - Batterien

RAIFFEISENBANK WELS
Mein Sattledt Meine Bank

einfach MENSCHLICH. menschlich EINFACH.
**ELEKTRO
Kremsmair**
E-Installation Energie E-Planung Reparaturen Verteilerbau Alarmanlagen

**RAUM- & HOTELAUSSTATTUNG
FELBERMAYR**

A-4642 Sattledt, Sportplatzstraße 5, UID ATU61110238
www.Felbermayr.com | kontakt@felbermayr.com
Beratung - Service - Verkauf: **+43 (0) 7583 / 7375**

WWW.LINDINGER-SATTLIEDT.AT

» Ihr Partner rund um's Haus

ZORO

www.zoro-wohndesign.at



Thermomix

Wurzel Werk
Floristik erleben

Hauptstraße 17 Tel. 07244/8451



Vielfalt
in Perfektion



FUNK FUCHS
wireless solutions

Dr. med. Andrea Vorauer-Hagmayr

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Schulstraße 12 Tel. 07244/8941



Maler mit Stil
der innovative Weg zum Ziel.

■ MALEREI ■ ANSTRICH ■ FASSADEN ■ SPACHTELTECHNIK

0676 3700 566
ZORAN@MALER-MIT-STIL.AT

WWW.MALER-MIT-STIL.AT



Maler mit Stil AG
Friedenstraße 5
A-6020 Gumpoldsdorf
01 20 10 00 00
www.maler-mit-stil.at



BUCHNER
Druck - Service e.U.

A-4600 Thalheim/Wels, Am Thalbach 100
T: 07242/78665, www.buchner-druck.at



**GEMEINSAM
IM ZENTRUM**
PRAXIS FÜR MEDIZIN & THERAPIE

Dr. Veronika
Werner-Tutschku
Eva M. Hagmair
Mario Jedinger

Veterinärstraße 2
4642 Sattledt
www.praxis-giz.at

bewusst wohnen

LACHMAYR
MÖBELWERKSTÄTTE

*Merry
Christmas*
★ & A HAPPY NEW YEAR



DDR. HERFRIED THALER

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Tassilostraße 15, 4642 Sattledt, Tel. 07244/8129



**VERPACKUNGS
STADL**

DR. MARTINA STROBL

Frauenheilkunde & Geburtshilfe

A-4642 Sattledt | Tassilostraße 15 | Tel. +43 664 / 111 59 07
martina@gyn-strobl.at | www.gyn-strobl.at

RelColor
www.relcolor.at

ins Wirtshaus

**BAU MEISTER
PERNERSTORFER**

BMSI. ANDREAS PERNERSTORFER

HARTHAUSERSTRASSE 11 | 4642 SATTLIEDT
0664/2049320 | ANDREAS@BM-PERNERSTORFER.AT

w-ho
ZT Architekt Dipl.Ing. Walter Horner
4642 Sattledt, Landstraße 6 0676/90 70 115 office@w-ho.at

Happy-pool
RELAX & WELLNESS



**Vermessungsbüro
GEODATA OÖ ZT GmbH**

Tel.: +43 7244 202 40
E-Mail: office@geodata-sattledt.at

Landmaschinen- & KFZ-Handel - Forst- & Gartengeräte

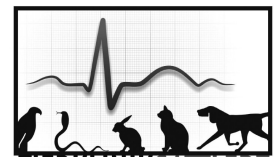
Profi
JOSEF PLATZER

LIGA PORTAL
REINKLICKEN IST WIE MITKICKEN

HUNGER
ELEKTROTECHNIK

gemüsefreude

FAMILIE MARTIN-MAYR
Gemüsekisterl & Hofladen
www.gemuese Freude.at
AKTUELL: Geschenksets
für Weihnachten



TIERKLINIK SATTLIEDT

4642 Sattledt - Kirchdorfer Straße 7
Tel. 07244-8924 - Fax: DW 15
www.tierklinik-sattledt.at

karlsteinmaurer
tore-türen-antriebe
info@steinmaurer-schlosserei.at

Ammer GmbH
Tankbau

SEAT LUGMAYR
CUPRA www.lugmayr.at WELS

Dr. med. univ. Sabedin Mustafa

Arzt für Allgemeinmedizin
Facharzt für Unfallchirurgie

BESTATTUNG SATTLIEDT
MICHAEL MÖRTENHUBER
07244/8841

Kinder - Seite

Suchsel

Von links nach rechts
und von oben nach unten

8 WÖRTER:

Advent

Tannenbaum

Christbaumschmuck

Krampus

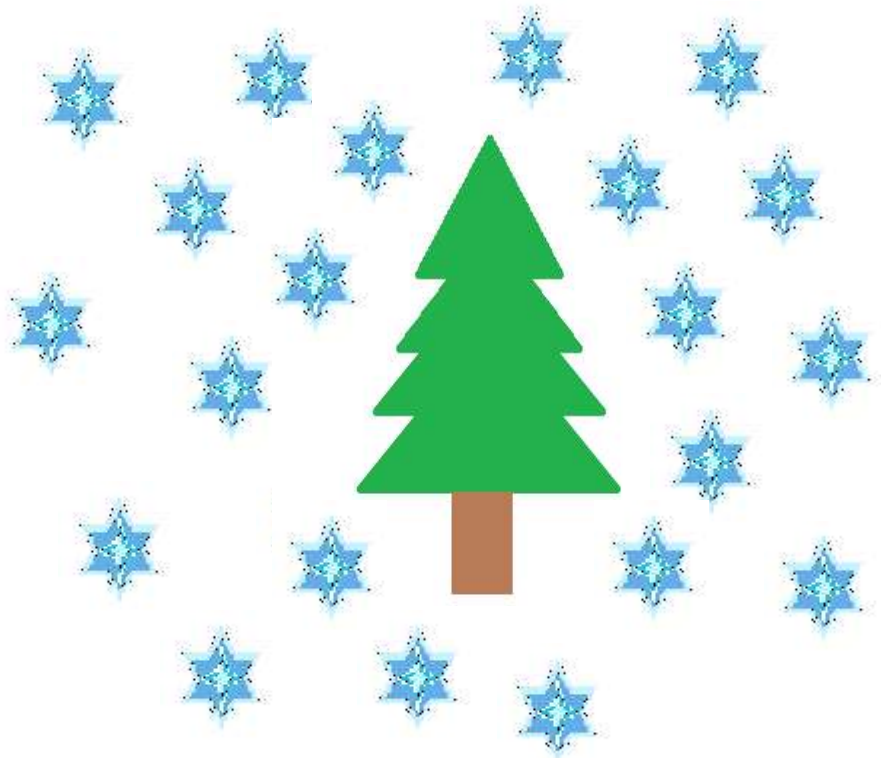
Nikolaus

Schnee

Dezember

Die heiligen drei Könige

Viel Spaß beim Suchen!



B D S W T Z U Y O J B X A W E L U H T R N M T G E N Q L O N B D Y B
F S W A T A N N E N B A U M Z D W N D S J A E Z L U I E B A M T N D
H S W Q L B D I E H E I L I G E N D R E I K O E N I G E A Q U C W I
S W Z H A M D H T W K L N B V C F G R K M T E W L O M V K Q H N E I
F G E I D H A X N I K O L A U S H Q Z D B A D K E M C X R K L D A W
H W V L E W A H J Y M F W R I N A S W D N J K L A H D N A E U N A L
N S D K Z C H R I S T B A U M S C H M U C K A H E K S L M O F B X L
S C H N E E B A W J A U I O K H B X Y A Q U I L H G D B P M D A B S
C A Y V M B S M X H W U I K L A N D U E I A N B V S Q U U D V E N T
W Q R Z B H B A D F E R I N A X C H A D Z U L A J S D W S U N A D M
Q I N K E A N B R U A S W K D B W O O A N A S X Q U I C A A D I U A
N C Y L R B A W Q U F K L U W H D W I U L C A M N C E R U T A Q P N



Eine schöne Weihnachtszeit wünscht

Kilian